

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Gunter Jess, Fraktion der AfD

**Intensivbettenkapazität in Mecklenburg-Vorpommern
und**

ANTWORT

der Landesregierung

Einige Medien (z. B. Berliner Morgenpost vom 23. November 2020; Welt 1. November 2020) thematisierten eine mögliche Verknappung von Intensivbetten in Deutschland im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Gleichzeitig meldet die Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) e. V. in ihren „Intensivberichten“ für dieses Jahr ab Kalenderwoche 32 einen stetigen Rückgang der Zahl der Intensivbetten in Deutschland.

1. Wie viele Intensivbetten standen in Mecklenburg-Vorpommern in den Jahren 2017, 2018 und 2019 in welchen Krankenhäusern zur Verfügung?
2. Wie viele Intensivbetten standen in Mecklenburg-Vorpommern in den einzelnen Kalenderwochen des Jahres 2020 in welchen Krankenhäusern zur Verfügung?

Die Fragen 1 und 2 werden zusammenhängend beantwortet.

Die entsprechenden Angaben für Betten in der Intensivmedizin (IST) und der Intermediate Care (IMC) gemäß Landeskrankenhausplan sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

ITS/IMC-Betten	2017	2018	2019	2020
AMEOS Klinikum Ueckermünde	16	16	20	20
Asklepios Klinik Parchim	11	11	11	11
Asklepios Klinik Pasewalk	26	26	26	26
BDH-Klinik Greifswald	39	39	39	39
Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten	-	-	12	12
Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg	110	110	118	118
DRK-Krankenhaus Grevesmühlen	6	6	6	6
DRK-Krankenhaus Grimmen	7	7	7	7
DRK-Krankenhaus Mecklenburg-Strelitz	16	16	16	16
DRK-Krankenhaus Teterow	9	9	10	10
Fachklinik Waldeck	20	20	20	20
Helios Hanseklinikum Stralsund	60	60	60	60
Helios Klinik Leezen	101	101	101	101
Helios Klinik Schwerin, BT Klinikum	126	126	134	134
Klinik Amsee	12	12	12	12
Klinikum Karlsburg	32	32	32	32
Klinikum Südstadt Rostock	39	41	72	72
KMG Klinik Boizenburg gGmbH	4	4	4	4
KMG Klinikum Güstrow	36	36	36	36
Kreiskrankenhaus Demmin gGmbH	10	10	10	10
Kreiskrankenhaus Wolgast	7	7	7	7
MediClin Krankenhaus am Crivitzer See	7	7	7	7
MediClin Krankenhaus Plau am See	50	50	56	56
MediClin Müritzklinikum Waren	10	10	12	11
Sana-Hanse-Klinikum Wismar	53	53	53	53
Sana-Krankenhaus Bad Doberan	14	14	12	12
SANA-Krankenhaus Rügen	16	16	16	16
Universitätsmedizin Greifswald	135	135	135	135
Universitätsmedizin Rostock	109	109	143	143
Warnow-Klinik Bützow	9	9	9	9
Westmecklenburg Klinikum „Helene von Bülow“	25	25	25	25

3. Wie viele der Intensivbetten in der Antwort zu Frage 2 (2020) waren in den einzelnen Kalenderwochen in welchen Krankenhäusern aufgrund einer Diagnose von „COVID 19“ belegt?

Die kalendertägliche Auslastung der Intensivkapazitäten kann dem den Landtagsfraktionen kalendertäglich zur Verfügung gestellten Bericht entnommen werden. Für die Fraktion der AfD erfolgt der Versand per Email an nikolaus.kramer@afd-fraktion-mv.de. Eine kalenderwöchentliche Erfassung dieser Daten erfolgt nicht.

4. Wie viele Intensivbetten wurden 2020 nach Eintreten der SARS-CoV-2-Pandemie zusätzlich in welchen Krankenhäusern in welcher Kalenderwoche neu geschaffen?

Die entsprechenden Daten werden nur im Monatsbezug erhoben und sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Krankenhausname	Betten/Plätze	Monat
MediClin Müritzklinik GmbH & Co.KG	6	Mai
Klinikum Südstadt Rostock Hanse- und Universitätsstadt Rostock	12	April
Kreiskrankenhaus Demmin GmbH	10	April
DRK-Krankenhaus Teterow gGmbH	4	Mai
Universitätsmedizin Greifswald	24	Juli
Helios Kliniken GmbH Schwerin, BT Klinikum	54	Mai
DRK-Krankenhaus Grimmen GmbH	3	Mai
Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH	6	April
KMG Klinikum Güstrow GmbH	4	April und Mai
Sana-Krankenhaus Rügen GmbH	6	April
DRK-Krankenhaus Mecklenburg-Strelitz gGmbH	8	Mai
Sana Hanse Klinikum Wismar GmbH	5	April
Helios Hanseklinikum Stralsund GmbH	37	April und Mai
MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH	2	Juni
DRK-Krankenhaus Grevesmühlen gGmbH	2	Mai
Universitätsmedizin Rostock	9	April und Mai
Klinikum Karlsburg der Klinikgruppe Dr. Guth GmbH & Co. KG	8	April
Klinik Amsee GmbH	6	Mai
MediClin Krankenhaus Plau am See	8	April
Asklepios Klinik Parchim	13	April, Juni und Juli
Krankenhaus Bad Doberan GmbH	1	April
Asklepios Klinik Pasewalk	4	Juli
Helios Klinik Leezen GmbH	30	Mai
AMEOS Krankenhausgesellschaft Vorpommern mbH	6	April
Diakonie Klinikum Dietrich Bonhoeffer GmbH Neubrandenburg	6	April und Juni

5. Warum wird die Anzahl der Intensivbetten in Deutschland laut DIVI-Intensivbericht ab Kalenderwoche 32 im Jahr 2020 zurückgeführt?

Die Frage bezieht sich auf einen Bericht der „Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin e. V.“ (DIVI) bzw. auf deren Zusammenarbeit mit dem Robert Koch-Institut (RKI). Die DIVI erhebt und verarbeitet Daten zu Intensivkapazitäten im gesetzlichen Auftrag (Bundesgesetz).

Der Landesregierung liegt entsprechendes Datenmaterial nicht vor. Fragen zur Systematik und zu speziellen Auswertungen oder Berichten dieser Daten können nur durch die DIVI beziehungsweise im Rahmen der Kooperation durch das RKI beantwortet werden.